

Investitionen allgemein
Statistisches Beiblatt zum Antrag an die BAB

Name, Firma Antragsteller: Antragsnummer (von der BAB auszufüllen)

Einrichtungsmarkierung!

An die
KfW

Postfach 11 11 41

60046 Frankfurt am Main

Bitte alle Betragsangaben auf diesem Statistischen Beiblatt in TEUR.

Dieses Statistische Beiblatt ergänzt Ihren Antrag an die Bremer Aufbau-Bank GmbH („BAB“)

Bitte füllen Sie das Beiblatt möglichst maschinell oder in Druckschrift aus (Zutreffendes bitte ankreuzen sowie entsprechende Leerfelder ausfüllen) und senden es an die BAB zurück.

Dieses Formular bitte nicht lochen oder heften.

1. Allgemeine Angaben / Investitionsbeschreibung

1.1 Gesamte Investitionsaufwendungen im laufenden Jahr (in TEUR)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1.2 Worum handelt es sich bei dem Vorhaben ?

Investitionen im bestehenden Betrieb	<input type="checkbox"/>	Einrichtung eines neuen Zweigbetriebes	<input type="checkbox"/>
Neugründung eines Unternehmens	<input type="checkbox"/>	Betriebsübernahme/ Anteilserwerb	<input type="checkbox"/>
Innovationsvorhaben	<input type="checkbox"/>	Sonstiges	<input type="checkbox"/>

1.3 Steht das Vorhaben im Zusammenhang mit einer Existenzgründung ?

ja nein

1.4 Falls das Vorhaben wesentliche Rationalisierungseffekte ermöglicht, bei welchen Kosten werden diese vor allem erreicht ?

Material	<input type="checkbox"/>	Energie	<input type="checkbox"/>
Personalaufwand	<input type="checkbox"/>	Maschinen	<input type="checkbox"/>
Gebäude	<input type="checkbox"/>	Information/ Kommunikation	<input type="checkbox"/>

1.5 Ist mit der Investition eine Veränderung des Produktionsverfahrens/Leistungsverfahrens verbunden ?

ja nein

Wenn ja, wurde das Verfahren in Ihrem Unternehmen entwickelt ?

ja nein

Wird ein ähnliches Verfahren von Konkurrenten angewendet ?

ja nein

1.6 Soll die Investition die Herstellung eines neuen Produktes oder die Bereitstellung einer neuen Leistung ermöglichen ?

ja nein

Wenn ja, erfolgte die Entwicklung in Ihrem Unternehmen ?

ja nein

Wird ein(e) ähnliche (s) Produkt / Leistung bereits von Ihren Konkurrenten angeboten ?

ja nein

1.7 Ist mit der Investition ein Umweltschutzeffekt verbunden ? (wenn ja, bitte Frageblock 3. ausfüllen)

ja nein

2. Angaben zum Unternehmen

2.1 Kooperieren Sie derzeit mit anderen Unternehmen/ Einrichtungen aus Wissenschaft und Forschung ?

ja, mit anderen Unternehmen nein

ja, mit Einrichtungen aus Wissenschaft u. Forschung

Wenn ja, geben Sie bitte die Zahl Ihrer Kooperationspartner an

2.2 In welchen betrieblichen Bereichen arbeiten Sie mit Kooperationspartnern zusammen ?

Forschung und Entwicklung	<input type="checkbox"/>	Vertrieb	<input type="checkbox"/>
Produktion	<input type="checkbox"/>	sonstige Branchen	<input type="checkbox"/>
Einkauf	<input type="checkbox"/>		

2.3 Welcher Anteil Ihres Umsatzes geht an Ihre wichtigsten Abnehmer ? (ungefähre Angaben in %)

An den Hauptabnehmer

an die drei wichtigsten Abnehmer

2.4 Wo liegt der Schwerpunkt Ihres Absatzes ?

Region (bis 50 km) andere Länder der EU

übriges Inland sonstiges Ausland

2.5 Ihre Hauptkonkurrenten sind im Vergleich zu Ihrem Unternehmen

viel größer deutlich kleiner

etwa gleich groß

Investitionen allgemein

Statistisches Beiblatt zum Antrag an die BAB

Seite 2

Name, Firma Antragsteller: _____ Antragsnummer (von der BAB auszufüllen) _____

2.6 Worin sehen Sie entscheidende Vorteile Ihres Unternehmens im Wettbewerb ?

Kennzeichnen Sie bitte höchstens zwei Vorteile unter Angabe einer Rangfolge durch Eintragen der Ziffern 1, 2.

Preis	_____	Werbung / Information	_____
Qualität	_____	technologisch anspruchsvolle Produkte	_____
Service / Kundendienst	_____	Sonstige	_____

2.7 Wie hoch ist die Zahl Ihrer Hauptkonkurrenten ?

2.8 Welcher Anteil Ihres Umsatzes entfällt auf neue Produkte (erst seit 5 Jahren im Angebot) ?

bis 10%	<input type="checkbox"/>	25 bis 50 %	<input type="checkbox"/>
10 bis 25 %	<input type="checkbox"/>	über 50 %	<input type="checkbox"/>

2.9 Hat Ihr Unternehmen in den letzten Jahren eigene Forschungs- und Entwicklungsarbeit geleistet ?

keine	<input type="checkbox"/>	regelmäßig	<input type="checkbox"/>
gelegentlich	<input type="checkbox"/>		

2.10 Wird Ihr Unternehmen zukünftig eigene Forschungs- oder Entwicklungsarbeit leisten müssen ?

nein	<input type="checkbox"/>	wie bisher	<input type="checkbox"/>
erstmalig	<input type="checkbox"/>	verstärkt	<input type="checkbox"/>

2.11 Welcher Anteil Ihres Umsatzes entfällt auf den Verkauf von Dienstleistungen ? (in %)

2.12 Welcher Anteil Ihrer Kosten entfällt auf den Bezug von Dienstleistungen ? (in %)

3. Angaben bei Investitionen mit Umweltschutzeffekten

3.1 Gesamtbetrag für die Investition (in TEUR)

Davon entfallen auf (in TEUR)

Klimaschutz, Energieeinsparung, erneuerbare Energie, Luftreinhaltung	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Gewässerschutz, Abwasservermeidung und- behandlung	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Bodenschutz, Altlasten	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Lärmschutz / Schutz vor Erschütterungen	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Abfallvermeidung,- recycling, -behandlung,- deponierung	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

3.2 Die Investition zielt auf eine Veränderung des

Produktions- oder Leistungsverfahrens	<input type="checkbox"/>
Produkts	<input type="checkbox"/>

3.3 Die Investition führt zur Einsparung von

Energie	<input type="checkbox"/>	Wasser	<input type="checkbox"/>
natürlichen Rohstoffen und Material	<input type="checkbox"/>		

■ KLIMASCHUTZ und LUFTREINHALTUNG

3.4 Welche Emissionen werden durch die Investition vermindert ?

Schwefeldioxid (SO ₂)	<input type="checkbox"/>	Stäube	<input type="checkbox"/>
CO ₂ , andere klimarelevante Gase	<input type="checkbox"/>	Sonstiges	<input type="checkbox"/>
Stickoxid (NO _x)	<input type="checkbox"/>		

3.5 Erfolgen verfahrenstechnische Änderungen ?

Umstellung auf umweltfreundliche Energieträger	<input type="checkbox"/>	Verbesserung der Verbrennungstechnik	<input type="checkbox"/>
Umstellung im Produktionsverfahren	<input type="checkbox"/>	Einsatz umweltfreundlicher Rohstoffe / Vorprodukte	<input type="checkbox"/>

■ LÄRMSCHUTZ

3.6 Der Lärmschutz erfolgt als

aktiver Lärmschutz (z.B. lärmarme Maschinen)	<input type="checkbox"/>	passiver Lärmschutz (z.B. Schallschutzmaßnahmen)	<input type="checkbox"/>
Standortverlagerung	<input type="checkbox"/>		

■ ABWASSERREINIGUNG

3.7 Erfolgen verfahrenstechnische Veränderungen ?

Verringerung der Abwassermenge	<input type="checkbox"/>	Wiederverwendung / Kreislaufführung	<input type="checkbox"/>
--------------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

3.8 Erfolgt eine Reinigung ?

mechanische Reinigung	<input type="checkbox"/>	biologische Reinigung	<input type="checkbox"/>
chemische Reinigung	<input type="checkbox"/>	Rückstandsbehandlung (z.B. Klärschlamm)	<input type="checkbox"/>

3.9 Die Maßnahme bezieht sich auf

eigene Abwasserbehandlungsanlagen	<input type="checkbox"/>	Anteil an gemeinschaftlich (öffentlich) genutzter Anlage	<input type="checkbox"/>
-----------------------------------	--------------------------	--	--------------------------

■ ABFALLWIRTSCHAFT

3.10 Die Maßnahme zielt auf

Abfallvermeidung	<input type="checkbox"/>	Verwertung, Recycling	<input type="checkbox"/>
Behandlung zur Beseitigung	<input type="checkbox"/>	Beseitigung, insb. Deponierung	<input type="checkbox"/>

■ BODENSCHUTZ

3.11 Die Maßnahme zielt vorrangig auf

Altlastensanierung	<input type="checkbox"/>	Bodenschutz	<input type="checkbox"/>
--------------------	--------------------------	-------------	--------------------------